

zumeist Clemens' IV. (fol. 114^{ra}–121^{va}). Die Epistole und der Auszug aus dem Liber exceptionum stammen von einer Hand des 14. Jahrhunderts mit Buchschriftcharakter. Der zweispaltige Text der Epistole ist mit Rubriken versehen, die Briefinitialen sind rot und blau ausgeziert. Die Briefe beginnen mit einem Vermerk von gleicher Hand: *Incipiunt epistole Clementis pape III^{ti}*. Reihenfolge der Einträge: Jordan 871–903, 918–926, 904–917, 927–930, 930A, 931–951, 953, 952, 954–1159, 1350–1424, 1322, 1160–1206, 1209–1350 (Anfang). Am Ende der Handschrift stehen 17 Stücke, die von insgesamt drei Händen eingetragen wurden: Jordan 1425, 1147, (1266 Juli 22, Viterbo, [Clemens IV.] an den König von Frankreich, „Rem horrendam“), ([1327 Juli 27], [Johannes XXII.] an die Kommune von Rom³²), Jordan 1236, 1207–1208, 1031, 944, 1023, 1013, 1126, 1125, (1300 Juli 18, Bonifaz VIII. an König Philipp von Frankreich³³), (1236 Okt. 25, Rieti, Gregor IX. an den Erzbischof von Sens, „Cum sicut venerabilis frater“), (1331 Sept. 5, [Johannes XXII. an den König von Frankreich]³⁴), (*Forma iuramenti, quod rex Francie prestat in sui inunctione et coronatione*). Die Einträge sind von gleicher Hand numeriert. Das vorgebundene Inhaltsverzeichnis wurde von einer anderen Hand, aber in einem ähnlichen Duktus geschrieben und trägt den Titel: *Rubrice epistolarum contentarum in presenti volumine*. Es gibt den Aufbau der Redaktion von Reg. Vat. 36 bis Jordan 1171 wieder³⁵ und wirft für jeden Eintrag die Folienreferenz der vorliegenden Handschrift aus. Danach listet es die zehn Einträge nach Jordan 1236 am Ende des Kodex auf.

T = Troyes, Bibliothèque Municipale, Ms. 719³⁶

Pergament. 145 gezählte Blätter. Maße: 30,5 × 20,5 cm. Am Ende der Handschrift steht ein stark verblaßter spätmittelalterlicher Besitzvermerk: *Iste liber epistolarum Clementis pape quarti est mei Nicolai Gebe archidiaconi ecclesie Macloviensis [= Saint-Malo] ac domini nostri Francorum regis in suo parlamento consilarii*. Es folgt die Unterschrift: *N. Gebe*. Später befand sich die Handschrift im Besitz des Oratoriums von

32) Ed. BARONIUS, Ann. eccl., a. 1327 c. 10-13, 9.

33) POTTHAST 24969.

34) Lettres secrètes et curiales du pape Jean XXII (1316–1334) relatives à la France, Fasz. 9, hg. v. Auguste COULON u. S. CLÉMENTET (Bibliothèque des Écoles françaises d'Athènes et de Rome 3^e sér. 1, 1967) Nr. 4666 S. 93.

35) Vgl. unten S. 138.

36) Vgl. MARTÈNE/DURAND 2 (wie Anm. 2) Praefatio, ohne Seitenangabe; Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques des départements 2 (1855) S. 302.